

In Vorbereitung befindet sich:

Ⓩ
Jahrbuch
Deutscher Bibliophilen

für 1918

Deutscher Bibliophilen-Kalender

==== **Sechster Jahrgang** ====

Herausgegeben von

Hans Feigl,

II. Vorsitzender der Wiener Bibliophilen-Gesellschaft.

Aus dem Inhalt des 6. Jahrganges:

Fedor v. Sobeltis, Bibliophilie und Bibliomanie — Dr. Max Pirker, G. L. A. Hoffmann und die Bücher — Reinh. Buchwald, Eugen Diederichs (mit Bild) — Philipp Rath, Vom Altbüchermarkt — Richard Smekal, Grillparzer als Bücherfreund — Stefan Zweig, Die Auktion Morrison — Hans Feigl, Jahresrundschau empfehlenswerter Bücher — Max Kirmße, Theodor Storm als Bibliophile (Schluß) — Dr. Mich. M. Rabenlechner, Im Kernerhause zu Weinsberg — Theodor Crokor, An ein Buch — Dr. Karl Toth, Romain Rolland — Bibliophiles aus aller Welt, Die bibliophilen Vereinigungen usw.

Preis kartoniert M 5.—, bar M 3.40

in Lederband M 9.—, bar M 6.75

Der Bibliophilenkalender 1917 erfährt in den maßgebenden Zeitungen und Zeitschriften die günstigste Beurteilung, so im Literar. Echo, Neue Freie Presse, Börsenblatt f. d. Dt. Buchhandel, Zeitschrift für Bücherfreunde, Berliner Tageblatt, Hamburger Nachrichten usw.

Ich empfehle Ihnen, Ihre Bestellung jetzt aufzugeben und da von den Jahrgängen I bis V nur ein ganz geringes Lager vorrätig ist, sich auch die Serie zu sichern, die bald nicht mehr vollständig zu haben sein wird.

Moritz Perles

l. u. l. Hofbuchhandlung, Verlags-Konto,
 Wien I, Seilergasse 4.

Ⓩ In unserem Kommissionsverlage erscheint:

Belgier über Belgien

1. Heft

Emil Banning

**Die Verteidigung Belgiens vom nationalen
 und europäischen Standpunkt**

Ein Neudruck mit Übersetzung von
Juridicus

Preis 80 Pfennig

Schon 1887 sah Banning, der bekannte belgische Staatsmann, voraus, welches Schicksal sein Land infolge der Doppelzüngigkeit belgischer Politik einmal treffen werde. Diese Ausgabe, die den französischen Urtext und die Übersetzung nebeneinander bringt, sollte zu Tausenden ins neutrale Ausland gehen; denn noch immer steht ja Belgien im Mittelpunkt des Krieges und des zu schliessenden Friedens.

Preis 80 Pf., bed. 60 Pf., bar **40 Pf.**

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha

Ⓩ In Kürze erscheint:

Auszug und Heimkehr

Kriegsgedichte

von

Johannes Hönig

Von einem, der an sich selbst und seinen nächsten Angehörigen den Krieg vom ersten Tage der Begeisterung bis zum schweren Ringen der Schlachten erlebte, künden diese Gedichte. Fast alle erst im weiteren Verlaufe des Krieges geschrieben, suchen sie in die Tiefe der seelischen Nöte einzudringen, die den Krieger fern von seinen Lieben bestürmen. Sie ersehnen den Frieden als das höchste der irdischen Güter, in der Auffassung gipfelnd, daß nur der Kampf, der um Heimat und Frieden geführt wird, des edlen Blutes der Söhne des Volkes wert sei. Wie diesen Liedern die poesielosen Töne leidenschaftlichen Völkerrasses gänzlich fehlen, so preisen sie mit umso hellerem Klange die liebe Heimat, das deutsche Vaterland.

2 Mark ord., 1,40 no., 1,30 bar und 11/10.

2 Probestücke mit 50%.

Verlag Hellmann in Glogau.